

Jahresrückblick 2023

Januar

Statistik 2022 – Einwohnerzahl erneut gestiegen: Zum Stichtag 31.12.2022 hatte Neuhausen 96 mehr Einwohner als im Jahr zuvor. Von den insgesamt 12.425 Einwohnern hatten 10.709 die deutsche Staatsangehörigkeit, katholisch waren 3.856, evangelisch 2.822, die Zahl der Kirchnaustritte ist auf 151 gestiegen. 2.415 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren lebten in Neuhausen, 2.514 Einwohner waren älter als 65 Jahre.



Sternsinger 2023 – fast 24.000 Euro gesammelt: So viele Kinder wie noch nie haben sich an der Aktion zu Beginn des Jahres beteiligt, insgesamt 60 Kinder haben in ganz Neuhausen exakt 23.897,33 Euro gesammelt. Nicht nur die Kinder investieren viel Zeit, ein ganzes Team an Ehrenamtlichen bereitet die Kinder vor, begleitet und unterstützt sie.



Wettbewerb Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer-Straße – einstimmiges Ergebnis: Acht Gruppen soll die neue Kindertagesstätte in der Dietrich Bonhoeffer-Straße haben und Platz bieten für 120 Kinder. Durchgeführt wurde im Jahr 2022 ein Realisierungswettbewerb, 21 Büros haben Entwürfe eingereicht. Besonderes Augenmerk wurde auf den Städtebau, das Raumprogramm, auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gelegt. Der

erste Preis ging an das Architekturbüro MGF Architekten GmbH mit dem Büro für Landschaftsarchitektur Wiedemann + Schweizer, beide aus Stuttgart.



NBN-Narrenbaumstellen – „So ist Neuhausen ...“: Das Narrenbaumstellen war noch schöner und bunter als in den Jahren zuvor. Viele Gruppen waren vor Ort und viele feierten in den Vereinsheimen weiter. So zeigte sich die Fasnet wieder einmal von ihrer schönsten Seite. Zunftmeister Heiko Allgaier betonte: „Wir freuen uns saumäßig, nach zwei Jahren Abstinenz wieder feiern zu können – Fasnet isch Hoimed.“



Kita-Werbekampagne des Kultusministeriums – Kick-off-Veranstaltung im Kinderhaus am Egelsee: „Mehr bekommst du nirgendwo“, so lautet das Motto der landesweiten Kampagne, die junge Menschen dazu motivieren soll, den Beruf der Erzieherin/des Erziehers zu ergreifen. Das Kinderhaus mit 8 Gruppen und 120 Kindern ist eins der größten in der Region, Leiter ist Hannes Eisenbraun, er sagte zu den Kindern: „Ihr seid der Motor, der mich jeden Tag hierher bringt. Es ist ein schönes Gefühl, mit euch zusammen euren Weg zu gestalten.“

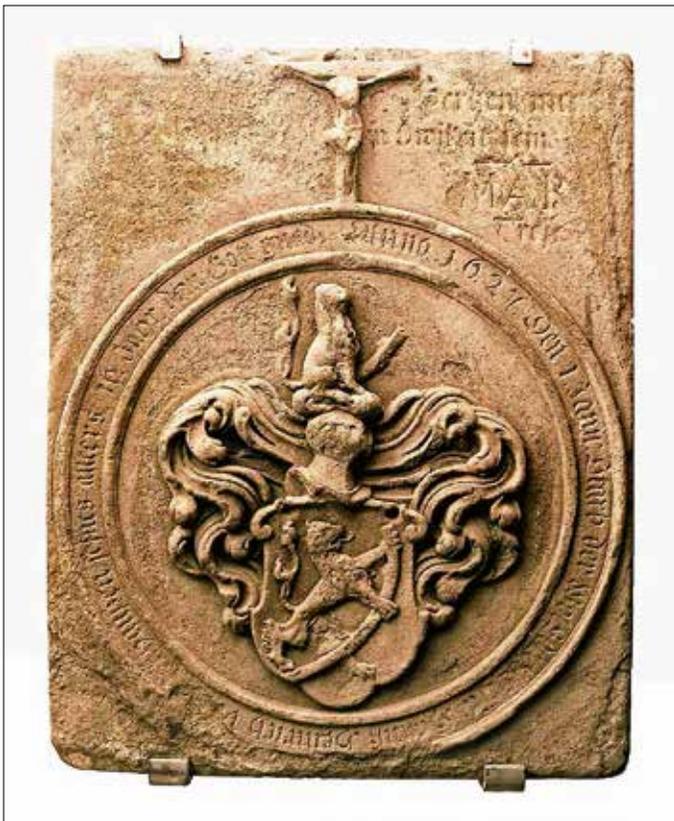
Volunteersinitiative Beratungen zur Patientenverfügung – neue Beraterinnen und Berater wurden gesucht: Es ist ein komplexes Thema mit großer Verantwortung, aber mit den Kursen bei der „Esslinger Initiative“ wird jeder gut vorbereitet. Elke Bayer und Bodo Wegenast bieten Beratungen zur Patientenverfügung im Bürger-

treff im Ostertagshof an, sie informieren bei Bedarf auch zu Themen wie Gesundheitsvollmacht, Generalvollmacht und Betreuungsverfügung.



Zwei Mädchen sammeln Müll: „Es ist großartig, wie ihr euch für unsere Umwelt und unseren Ort einsetzt“, betonte Bürgermeister Ingo Hacker. Jula Lauer und Elli Kunze stört der Müll, der dort herumliegt, wo sie gerne spielen. Kurzerhand haben sie einen Club gegründet und den Müll eingesammelt und um einen Besuch beim Bürgermeister gebeten. Für ihr vorbildliches Engagement haben die Mädchen verschiedene Ausrüstungsgegenstände bekommen.

Februar



Serie der Gemeinschaft für Heimatgeschichte – Hans Heinrich von Neuhausen: Geboren wurde er im Jahr 1560 und starb 1627 im Kloster in Kempten. Er wurde

für den geistlichen Stand bestimmt, allerdings hatte er keine Neigung dazu. Nach dem Tod seines Vaters 1623 wollte er das Kloster verlassen, dieser Wunsch wurde ihm aber nicht gewährt. Eine Gedenktafel an der Liebfrauenkapelle erinnert an ihn.



Vier FSJler an der Mozartschule – sie bereichern den Schulalltag: Die Aufgaben im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres an der Grundschule sind vielseitig, die FSJler bieten AGs an, sind vielseitig eingebunden in die Gestaltung und Durchführung der Ferienbetreuung, sie sind während des Unterrichts in der Schule aktiv und übernehmen organisatorische Aufgaben. Ein Schwerpunkt ist außerdem die Betreuung von Grundschulkindern in eigenen Gruppen während des Mittagessens.



Fasnet 2023 – sechs Tage Ausnahmezustand unter dem Motto „jedem zur Freude – niemandem zum Leid“: 55 Jahre Bierwecken, 47. Hexentanz und 58. Fasnetsumzug des NBN. Vom Schmotzigen Donnerstag früh am Morgen bis zur Beerdigung der Fasnet am späten Abend des Fasnetsdienstags wurde wieder gefeiert. An vielen Stellen und mit Tausenden von Aktiven und Besuchern. Ein Höhepunkt neben dem Hexentanz war der Fasnetsumzug am Fasnetssonntag mit rund 3.000 Umzugsteilnehmern und 30.000 Zuschauern.

Kooperationsvertrag Klimaschutzmanager: Innerhalb der Verwaltung soll die Festlegung von Klimaschutzzielen und Strategien in Form eines Leitbildes sowie die nachhaltige Beschaffung etabliert werden. Des Weiteren zählen die Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz, die Sensibilisierung zu den Themen Umwelt- und Klimaschutz in Bildungseinrichtungen, Schulungen von Hausmeistern und die Einbindung lokaler Klimaschutzakteure zu den Aufgaben.



Die Gemeinden Neuhausen und Denkendorf unterzeichneten einen Kooperationsvertrag, denn der zukünftige Klimaschutzmanager wird zu gleichen Teilen in beiden Kommunen aktiv sein.

TEDGO neu – einjähriger Probetrieb der neuen Flugroute startete am 23.2.: Genutzt wird die neue Flugroute ausschließlich von Flugzeugen, die in Richtung Osten und mit Destination Süden starten. Während des Probetriebs ist die Anzahl der Flugzeuge auf durchschnittlich zwei pro Stunde begrenzt. Zusammen mit anderen Kommunen hat die Gemeinde Neuhausen Klage gegen die neue Flugroute eingereicht.



64. Vorlesewettbewerb – Regionalentscheid Esslingen Süd in der Öffentlichen Katholischen Bücherei – Mediathek: 14 Schulsiegerinnen und Schulsieger traten an, gewonnen hat der 11 Jahre alte Lukas Mayer aus Altdorf. Der Vorlesewettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird veranstaltet von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

März



Ausstellung im Bürgertreff im Ostertagshof – „Experimentelle Graphik“ mit Arbeiten von Horst Wöhrle: Der 1941 geborene Wahlesslinger Horst Wöhrle hatte zunächst eine Schriftsetzerlehre absolviert, bevor er nach seiner Meisterprüfung Angewandte Graphik an der Stuttgarter Kunstakademie studierte. Er leitet 40 Jahre die traditionsreiche Typografie-Werkstatt der Akademie. Basis seiner Arbeiten sind Fundstücke. Zufall, Experiment und Plan – diese drei Strategien verbindet Horst Wöhrle zu seinen feinen Papierarbeiten.



Bürgerwerkstatt Radverkehrskonzept – Hindernisse für Radfahrende und neue Streckenverläufe im Fokus: Das Planungsbüro RV-K aus Frankfurt wurde beauftragt, eine Radverkehrskonzeption für Neuhausen zu erarbeiten. Zunächst wurde der Bestand erfasst, anschließend ein Paket an Maßnahmenempfehlungen erarbeitet. „Wenn die Mobilitätswende gelingen soll, müssen wir an besseren Bedingungen für Radfahrende arbeiten“, sagte Bürgermeister Ingo Hacker. Zur Bürgerwerkstatt kamen rund 50 Interessierte, sie diskutierten und priorisierten die Maßnahmen. Es gibt viele kleinere, schneller umsetzbare Maßnahmen und größere, für deren Realisierung eine umfangreichere Planung und finanzielle Mittel notwendig sind.

Orgelkonzertreihe – Florence Rousseau: Sie spielte unter anderem Werke von Bach, Dürke, Stainer, Stanford und Schumann. Die renommierte Orgelkonzertreihe in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul startete mit einem Konzert der Organistin der Kathedrale von Rennes.





Earth Hour 2023 – am 25. März gingen die Lichter aus: Mit einem symbolischen Lichtausschalten setzte die Kommune – und mit ihr viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Neuhausen – ein Zeichen für mehr Klimaschutz.



Verabschiedung in die Freistellungsphase der Alterszeit: Ute Hinderberger-Grabert hat über viele Jahre hinweg den Waldkindergarten geprägt. Bereits kurz nach der Eröffnung im Jahr 2001 kam die Waldpädagogin ins Team: „Es war ein Geschenk für mich, in so einem Kindergarten sein zu dürfen.“ Für die Zukunft wünschte ihr BM Ingo Hacker alles Gute, eine erfüllte Zeit und Gesundheit.

Serie Gemeinschaft für Heimatgeschichte – Ursula von Neuhausen: Sie war eine Tochter von Wilhelm II. Ihr Epitaph befindet sich in der Alten Aussegnungshalle rechts neben dem Kreuz von Sem Schlör.



Serie Einzelhändler/Selbstständige – Studio laleli: Die gelernte Kinderkrankenschwester Jasmin Dreher-Discher ist zertifizierte Fitnesstrainerin und bietet seit 2021 nebenberuflich in ihrem Studio in der Kirchstraße Kurse für Mütter, zum Beispiel Fitnesskurse für Schwangere und Kurse für Kinder in Begleitung, an. Je nach Alter der Kinder variiert das Angebot. Inzwischen ist sie auch mit ihren Wobbelboards bei Festen oder in Kindertagesstätten aktiv und außer ihr bieten im Studio weitere Frauen Kurse an.

125 Jahre TSV – „Wir bewegen Menschen“: Ein Festakt bildete den Auftakt zum Jubiläumsjahr. Der TSV ist 125 Jahre jung und dynamisch und hat mehr als 2.600 Mitglieder, er ist mit seinen neun Abteilungen – Badminton, Handball, Kampfsport, Leichtathletik, Rehasport, Ski, Tanzen, Turnen und Volleyball – der größte Verein in Neuhausen.



Der TSV ist der Träger des Sportkindergartens, hat eine eigene Turnhalle mit Gymnastiksaal und Krafraum und bietet mehr als 100 verschiedene Sportangebote mit mehr als 230 Stunden Sport pro Woche an. Seit 28 Jahren ist Ulrich Krieger Vorsitzender des TSV: „Unser Übungsbetrieb reicht von morgens bis abends, das Angebot spricht Menschen jeden Alters an und wir bieten sowohl Breiten- als auch Leistungs- und Spitzensport.“



Bürgertreff im Ostertagshof – das Sprachcafé: In der Regel zweimal im Monat lädt eine Gruppe Volunteers um Maria Barth zum Sprachcafé. Eingeladen sind alle, die aus verschiedenen Ländern nach Neuhausen gekommen sind und die deutsche Sprache besser lernen möchten.

Ausbau der S-Bahn nach Neuhausen – künftig soll die S3 nach Neuhausen fahren: Eine Verlängerung der S3 anstelle der S2 führt zu attraktiveren Fahrplänen. Die vorbereitenden Arbeiten für die Baufeldfreimachung waren im März weitestgehend abgeschlossen, die archäologische Voruntersuchung ist erfolgt, Gebäude wurden zurückgebaut, Bäume auf öffentlichen Grundstücken gefällt und Zaun- und Mauereidechsen in neue Habitate umgesiedelt. Ausgestattet werden soll die vier Kilometer lange Neubaustrecke mit der modernen Leit- und Sicherheitstechnik ETCS, damit wird sie technisch und betrieblich ein Teil des Digitalen Knotens Stuttgart.

April

OGV feiert 100-jähriges Bestehen – Jubiläumsbaum ist die Doppelte Philippsbirne: Eine Philippsbirne pflanzten der Vorsitzende des OGV, Dietmar Maier, und BM Ingo Hacker als ersten neuen Baum auf die Jubiläumswiese. Sie befindet sich in der Nähe der Josefskapelle und wurde nach und nach von Einwohnern bepflanzt, als Andenken an einen lieben Menschen oder an ein besonderes Ereignis.



Am 18. Februar 1928 wurde der OGV gegründet und das ganze Jubiläumsjahr über gab es verschiedene Veranstaltungen.



Abschied nach 40 Jahren – Gabriele Roth: Sie arbeitet in unterschiedlichen Positionen im Rathaus, zunächst war sie Sekretärin des Amtsleiters der Kämmerei und zuletzt verantwortete sie das Thema Controlling und Steuerung § 2b UStG. „Sie haben sich überall innerhalb kürzester Zeit eingearbeitet und Verantwortung übernommen. Vielen Dank und alles Gute für die Zukunft“, würdigte sie BM Ingo Hacker.



Eintrag ins Goldene Buch – „Alma und Wilma“: „Sie beide haben Kulturgeschichte in Neuhausen geschrieben“, würdigte BM Ingo Hacker.

Viele Jahre standen Raphaela Schaller und Uschi Krieger als „Alma und Wilma“ auf der Bühne. „Herzlichen Dank an Sie beide – für Ihre großartigen und unverwechselbaren Auftritte und unzählige unvergessliche Momente.“

Ulrike Pisching wurde kommissarische Schulleiterin an der AWS: Da keine Bewerbung um die Schulleiterstelle einging, hat das Staatliche Schulamt gemeinsam mit der Gemeinde Neuhausen als Schulträgerin und den Schulleitungen der Mozartschule (Nils Tei) und der Friedrich-Schiller-Schule (Ulrike Pisching) diese Entscheidung getroffen.



40 Interessierte beim Neubürgerrundgang: Start war wie in den Jahren vor Corona bei der evangelischen Kirche. Beim Rundgang durch den Ort gab es Einblicke und Ausblicke, Vereine und Kirchen stellten sich vor, außerdem gab es im Bürgertreff im Ostertagshof eine Kinderbetreuung und die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen.



Edeka Fleck – Pfandbons können für einen guten Zweck gespendet werden: Dieses Mal ging der Betrag – 920 Euro – an die Katholische Familienpflege im Dekanat Esslingen Nürtingen, Geschäftsführerin Bettina Betzner betonte: „Wir betreuen Familien in Notsituationen, beispielsweise Familien mit kleinen Kindern oder Familien mit einem Kind mit einer Behinderung, in einer Überlastungssituation oder im Krankheitsfall.“



Serie Einzelhändler – Übergabe Edeka Fleck an die nächste Generation: Reinhold Fleck hat seine drei Edeka-Märkte an seine beiden Kinder Julian und Corinna Fleck übergeben. Den Markt in Neuhausen hatte Reinhold Fleck 2008 übernommen, Karin und Reinhold Fleck betonten: „Wir sind sehr stolz, dass es weitergeht.“



Neue Volunteers-Initiative im Bürgertreff – das Reparatur-Café findet an jedem vierten Freitag im Monat statt: Der Zulauf war von Anfang an enorm und die Begeisterung von allen Seiten zu spüren. Repariert werden im Reparatur-Café tragbare, nicht mehr funktionierende elektrische Geräte der täglichen Nutzung und defekte mechanische Gerätschaften. Der Ablauf mit Anmeldung, Laufzettel und Ähnlichem war im Vorfeld perfekt vorbereitet worden.

Mai

Freibadsaison startete am 19. Mai: Die Einzelpreise konnten stabil gehalten werden und auch die Saisonkarten waren nach wie vor sehr preiswert. Wieder eingeführt wurden Zehnerkarten. Dank des Fördervereins Freibad konnte eine Mischung aus Online-Kartenverkauf und Verkauf von analogen Tickets direkt vor Ort angeboten werden. Das Freibad war in der Saison aufgrund des heißen Sommerwetters sehr gut besucht.



Regenrückhaltebecken Lehmgrube: Im Lauf des vergangenen Jahres wurde das Rückhaltevolumen des Regenrückhaltebeckens im Bereich Lehmgrube ausgebaut. Das war notwendig, um das erforderliche Rückhaltevo-

lumen zu schaffen, das gemäß der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Baugebiet „Akademiegärten“ gefordert wird. Das Siedlungswerk übernahm die Hälfte der Kosten.



Seit 25 Jahren arbeite Sabine Schmidt als Reinigungskraft an der FSS: „Es ist ein wirklich tolles Team, jeder weiß, was er wann zu tun hat“, sagte Sabine Schmidt. Ganz besonders schätzt sie die respektvolle Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium. BM Ingo Hacker betonte: „Sie haben zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen eine hervorragende Arbeit geleistet. Dank Menschen wie Ihnen mit Ihrem nachhaltigen, geduldrigen und unermüdlichen Einsatz ist das Schulgebäude zwar alt, aber in einem Top-Zustand.“



Eintrag ins Goldene Buch – Wolf-Rüdiger Hirth: 34 Jahre lang war Wolf-Rüdiger Hirth Gemeindevorsteher der Neuapostolischen Kirchengemeinde. Bürgermeister Ingo Hacker: „Ihr Einsatz für die Ökumene und für das Gemeinwesen ist und war herausragend und beispielhaft. Im Namen der Einwohnerschaft von Neuhausen und des Gemeinderats danke ich Ihnen und persönlich ebenso von ganzem Herzen.“



Bauhofteam hat Bänke und Plattform erneuert: Ein kleines idyllisches Plätzchen mitten in Neuhausen an der Kesslerstraße hat das Bauhofteam runderneuert. Rund 1.000 Euro hat die Maßnahme gekostet.



Zwei Beigeordnete für Neuhausen – Rainer Däschler ist der 1. Beigeordnete für Technik und Umwelt, Stefan Hartmann Beigeordneter für Finanzen: In der Januarsitzung hat der Gemeinderat die Schaffung von zwei Beigeordnetenstellen beschlossen. Am 23.05.2023 hat der Gemeinderat Rainer Däschler zum 1. Beigeordneten für Technik und Umwelt und Stefan Hartmann zum Beigeordneten für Finanzen gewählt. Die Amtsdauer beträgt jeweils acht Jahre.



Kunstverein – Frühjahrsausstellung des Kunstvereins: „Tracks and Traces“ – Spuren, Wege und urbane Strukturen mit Andreas Schmid, Frauke Schlitz und Sunmin Park. Alle drei sind international tätig, Schnittstelle ihres künstlerischen Arbeitens ist eine ortsbezogene, zeichnerische und installative Praxis. Die Ausstellung in der Rupert-Mayer-Kapelle war Teil des landesweiten Ausstellungsprojektes „Trüffelsuche“ des Künstlerbundes Baden-Württemberg.



Partnerschaft mit Péronnas – Wandern am Kaiserstuhl: Wanderfreunde aus Frankreich und Neuhausen trafen sich Ende Mai am Kaiserstuhl und unternahmen gemeinsam wunderschöne Spaziergänge und Wanderungen, Weinproben und vieles mehr. Und sie planten auch gleich das Wiedersehen: 2025 in Frankreich.



Sommerkonzert der Musikschule im Betreuten Wohnen: „Nimm dir Zeit zum Lachen, es ist die Musik der Seele“ – unter dieses Motto hat Birgit Kolb, die Leiterin des Betreuten Wohnens, das Sommerkonzert gestellt. Mit Schlagzeug und Flöte, Klavier und Cello und einer Aufführung der MusiKnirpse haben die Musikschülerinnen und Musikschüler Musik aus unterschiedlichen Teilen der Welt, Genres und Epochen präsentiert. Sehr zur Freude aller Gäste.

Juni



Schulfest an der Mozartschule – „Wir sind tierisch gut“: Kurz vor den Pfingstferien feierte die Mozartschule ein fröhliches und kunterbuntes Schulfest. Rund 1.500 Gäs-



te kamen und konnten sich mit den Schülerinnen und Schülern auf eine faszinierende Reise durch die Tierwelt der fünf Kontinente begeben. Möglich wurde das Fest durch das Engagement der großartigen Schulgemeinschaft.

Stadtradeln 2023: Beim Wettbewerb Stadtradeln geht es vor allem um Spaß am Fahrradfahren, aber auch darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad zu gewinnen. Der Landkreis Esslingen wird gefördert von der Initiative RadKultur des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, der Zeitraum wurde vom Landkreis festgelegt auf den 17.06. bis 07.07.2023. In diesem Jahr wurden gezielt Schulen angesprochen und zur Teilnahme aufgerufen.



Kooperationsvertrag Musikschule und Musikverein: „Unser gemeinsames Ziel ist es, jungen Menschen Musik nahezubringen und zu zeigen, dass Musik Spaß macht“, sagte Leon Zidek vom Musikverein. Und Dietmar Rothmund (Vorsitzender Musikschule Neuhausen e. V.) ergänzte: „Wir haben die Kooperation lange angestrebt. Schön, dass es nun klappt und offiziell wird.“ Die Kooperation ermöglicht viele Synergien und kommt direkt den Schülerinnen und Schülern von Musikschule und Musikverein zugute.



FSS – International Cooking Class: Die International Cooking Class mit jungen Menschen aus sechs Nationen wird getragen vom ehrenamtlichen Engagement von Sabine Schmidt, Zoi Mastoraki und Monika Schöpp und

der Lehrerin Sandra Bader. Es wird gemeinsam in einer zugewandten, fröhlichen Atmosphäre gekocht und gebacken und selbstverständlich wie nebenbei auch Deutsch gelernt.

Zuschuss für Unterführung am S-Bahnhof: 1,5 Millionen Euro Zuschuss erhält die Gemeinde Neuhausen vom Land Baden-Württemberg für den Bau der Unterführung, die den südlichen Bereich Neuhausens barrierefrei an den Gleisbereich anbindet. Die Unterführung kostet rund 3,1 Millionen Euro. Mit den Mitteln aus dem Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz soll die Attraktivität von umweltverträglichen Verkehrsmitteln erhöht werden.



Kooperation Musikverein und Ganztagsbetreuung an der Mozartschule: 32 Kinder haben im Rahmen des Ferienprogramms während der Pfingstferien an der Mozartschule verschiedene Instrumente kennen gelernt, ein Instrument ihrer Wahl gebastelt und anschließend mit Charlotte Huber ein Hörspiel aufgenommen – bei dem das Instrument selbstverständlich zum Einsatz kam.



Ertüchtigung Kläranlage: Innerhalb von 5 Jahren wird die Kläranlage unter laufendem Betrieb ertüchtigt. Die Kosten für die Ertüchtigung betragen rund 19 Millionen Euro. „Dieser Umbau ist eine große Herausforderung für das Team. Sie gelingt deshalb so gut, weil Abwassermeister Simon Schmidt und sein Mitarbeiter Norman Wede ein super eingespieltes Team sind und die Mehrbelastung durch den Umbau aktiv mitgestalten und mittragen“, sagte der 1. Beigeordnete Rainer Däschler. Fertiggestellt sein soll die Kläranlage voraussichtlich Anfang des Jahres 2026, die Arbeiten liefen im Jahr 2023 durchgehend in verschiedenen Etappen.

Ausgleichsmaßnahmen Waagenbachau: Die Ausgleichsmaßnahmen erfolgte für die 2010 eröffnete Erweiterung der A8-Anschlussstelle. Der Waagenbach wurde auf einer Länge von circa 130 Metern 15 bis 20 Meter weiter nach Süden verlegt, diese Maßnahme entschärft die Situation auch bei Starkregen beziehungsweise Hochwasser.



Bürgerinformation zur S-Bahn: Der Saalbau war voll besetzt, als die Gemeindeverwaltung, die SSB und Vertragspartner über die geplante Maßnahme informierten. Die Busse auf der Nordseite halten in unmittelbarer Nähe der Gleise, es wird für Autofahrer die Möglichkeit geben, kurz anzuhalten und außerdem ist ein Parkhaus geplant. Vorgestellt wurden die Wege für Fußgänger und Radfahrende und mögliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Die Bauzeit beträgt rund vier Jahre. Allen ist bewusst, dass es während der Bauzeit für Anlieger Belastungen geben wird. Für Beschwerden hat die Gemeinde Neuhausen eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: bahnhof@neuhausen-fildern.de, Ansprechpartner für baubedingte Immissionen ist die SSB. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage <https://www.ssb-ag.de/unternehmen/projekte/s-bahn-neuhausen/>.



Seit 2011 unterstützt die Gemeinde die Aktion jährlich mit 1.500 Euro, BM Ingo Hacker und der Vorsitzende des OGV, Dietmar Maier, unterzeichneten im Juli den Kooperationsvertrag 2023. Im Jubiläumsjahr des Obst- und Gartenbauvereins wurde im Rahmen dieser Aktion der 600. Baum gepflanzt.

Stadtradeln 2023 – grandioses Ergebnis: Zusammen waren alle Teilnehmer aus Neuhausen 49.188 Kilometer auf dem Fahrrad unterwegs. Allein die 21 Teilnehmer des RKV radelten zusammen 17.617 Kilometer. Insgesamt haben 166 Radelnde aus Neuhausen teilgenommen und 8 Tonnen CO₂ eingespart. BM Ingo Hacker: „Vielen Dank an Sie alle – das ist ein grandioses Ergebnis.“



Radverkehrskordinatorin und Mobilitätsbeauftragte: Ein Schwerpunktthema der Arbeit von Ingenieurin Antonia Lichtenberg wird der multimodale Verkehrsknotenpunkt am neuen S-Bahnhof sein. Ein weiteres sind die Radwegeverbindungen im Ort und überregional.



FSS und Jugendzentrum – gemeinsames Turnier „Straßenfußball für Toleranz“: Nicht nur Tore zählen bei diesem Turnier, sondern auch im Vorfeld gemeinsam erarbeitete Regeln für Toleranz und ein faires Spiel. Gewonnen hat am Ende die Klasse 8a, es war ein gutes Miteinander und alle waren sich einig: Fortsetzung folgt.

Kunstrasen Jugendspielfeld im Stadion wurde erneuert: Das Kunstrasenspielfeld aus dem Jahr 2001 war nur noch schwer beispielbar. Die Gesamtmaßnahme inklusive fachgerechtem Recycling des Altbelages kostete rund 115.000 Euro, es gab einen Zuschuss von der WLSB. Eingebaut wurde ein ressourcenschonender, klimafreundlicher Kunststoffrasen. Nun haben alle wieder beste Bedingungen für ihr Training, ihre Spiele und Turniere.

Juli

OGV – erfolgreiche Aktion zur Förderung der Streuobstwiesen: Immer im Herbst findet eine Aktion statt, bei der in Kooperation mit verschiedenen Partnern Obstbäume an Privatpersonen ausgegeben werden.



Bücherei hatte WLB eingeladen: Zum Abschluss des Kooperationsprojektes mit der Mozartschule „Ich bin bib(liotheks)fit“ hat die Bücherei Zweitklässler zum Theaterstück „Der Tag, an dem Oma das Internet kaputt gemacht hat“ von Marc-Uwe Kling eingeladen. Während des Projektes besuchen die Grundschüler der ersten und zweiten Klassen die Bücherei regelmäßig.

Neun der Absolventinnen und Absolventen haben einen Hauptschulabschluss, 36 den Realschulabschluss – zwei von ihnen haben vor zwei Jahren den Hauptschulabschluss an der FSS gemacht – und vier Schülerinnen und Schüler wechselten nahtlos an die Oberstufe des Gymnasiums.



Jugendhaus – Graffiti-Projekt in der Tiefgarage Och-sengarten: „Unterwasserwelt“, „Klimafreundliche Mobilität“, „mein Neuhausen auf den Fildern“ – diese Themen waren die Favoriten der Jugendlichen. Alle haben sich in Workshops mit dem Graffiti-Künstler Nathan Grant Kitch vorbereitet und vor Ort dann aktiv die Motive umgesetzt.



S-Bahn-Anschluss – kleiner Spatenstich für großes Projekt: „Geredet, diskutiert und geplant haben wir genug – jetzt schreiten wir zur Tat“, sagte BM Ingo Hacker. 3,1 Millionen Euro kostet die Unterführung, die die südlichen Wohngebiete barrierefrei an die Gleise des neuen Bahnhofs anbinden wird. Das Land bezuschusst die Maßnahme mit 1,5 Millionen Euro. Nach derzeitigem Stand wird die circa 4 Kilometer lange Strecke von Bernhausen über Sielmingen nach Neuhausen rund 210 Millionen Euro kosten. Mit einem kleinen Spatenstich wurde der Baustart in Neuhausen gefeiert. Im Norden der Gleise ist ein multimodaler Verkehrsknotenpunkt geplant.



20 Jahre KEZ e. V.: Im Jahr 2003 wurde KEZ e. V. gegründet, „wir wollten nicht nur fordern, sondern selbst aktiv werden“, sagten die beiden Vorsitzenden Christiane Heix und Martina Wörner. Sie haben gemeinsam mit den anderen Vorstandsfrauen viele Ideen entwickelt und realisiert, unter anderem waren sie 16 Jahre lang Träger der Kindertagesstätte Nesthäkchen. „Ihr könnt mit Freude und Stolz auf das zurückblicken, was Ihr in diesen 20 Jahren geschafft und geschaffen habt“, würdigte BM Ingo Hacker dieses beispielhafte und herausragende Engagement.



FSS – erfolgreicher Abschluss für 49 junge Menschen: „Ihr könnt stolz darauf sein, was ihr erreicht habt, heute ist euer Tag“, sagte Schulleiterin Ulrike Pischung.



ANV-Bierwecketse 2023 – ein Fest mit vielen Höhepunkten: Das Vorbereitungsteam um den ANV-Vorsitzenden Hans Bayer hat wieder einmal perfekte Arbeit



geleistet und eine wunderbare Bierwecketse auf die Beine gestellt. Bewährtes wurde ausgebaut und Neues ausprobiert – so feierten viele Tausend Gäste am letzten Juliwochenende gemeinsam eine bunte und fröhliche Party auf dem Schlossplatz. Viele Hundert Akteure haben bei den Planungen, beim Programm, bei verschiedenen Diensten und beim Auf- und Abbau mitgewirkt und das Fest wieder einmal zu einem Fest „von Neuhausern für Neuhäuser“ gemacht. Ein Höhepunkt war selbstverständlich die Ankunft der Radfahrer, die die französische Partnerstadt Péronnas und Neuhausen mit ihrer Aktion über viele Hundert Kilometer hinweg verbunden haben. Einige waren auch mit dem Bus angereist, so genossen 54 Gäste aus Péronnas das Fest auf dem Schlossplatz und die verschiedenen Ausflüge. Auch das 1. Neuhausener Oldtimertreffen war ein Erfolg – mit vielen Teilnehmern und ihren außergewöhnlichen Fahrzeugen und noch mehr Gästen.



Kunst im Bürgertreff – Workshops für Kinder mit Künstlern: Kurz vor den Sommerferien boten drei Künstler vom Verein „Artgerechte Haltung Bildender Künstler“ im Ostertagshof drei Workshops an: Sabine Weller, Horst Wöhrle und Barbara Lörz. Die Kinder haben das Ausprobieren unterschiedlicher Techniken und Arbeitsweisen sehr genossen.



AWS – Gemeinderat besichtigt Grundschule mit Mensa und Versorgungsküche: „Wir haben gemeinsam für dieses Großprojekt von Anfang an mit der Ausschreibung eines Wettbewerbs die richtigen Weichen gestellt. Die Schule ist ein zentraler Lebensraum für unsere Kinder und die Anordnung der Klassenzimmer ermöglicht die Realisierung modernster pädagogischer Konzepte. Wir freuen uns alle sehr über diese rundum gelungene, wunderschöne Schule“, sagte Bürgermeister Ingo Hacker.



Seit 20 Jahren Streitschlichter an der FSS: Mit einem Fest feierten die Streitschlichter und ihre Ansprechpartner das Erfolgskonzept. Die Mediatoren-Ausbildung beeinflusst den Schulalltag positiv, denn elementar für eine gute Schulkultur und für das Leben ist es, zu erlernen, wie man erfolgreich Konflikte im Dialog löst.



Beispielhafte, trägerübergreifende Zusammenarbeit: Jede Auszubildende und jeder Auszubildende in den Kindertagesstätten hat unabhängig davon, welchen Ausbildungsweg sie oder er gewählt hat, eine Anleitung, die ihr oder ihm mit Rat und Tat bei Fragen und Problemen, mal beratend, mal aktiv zur Seite steht. Auch die Anleitungen haben in Neuhausen eine Ansprechpartnerin: Fachberaterin Sybille Peikert. Ihr Ziel ist es, Auszubildende und Anleitungen mit Hilfe der Schulungen zu stärken, sie für Probleme zu sensibilisieren und immer wieder neue Impulse zu geben.



Band 14 und 15: Die Höhepunkte der umfassenden Buchserie zur Ahnen- und Heimatforschung der Gemeinschaft für Heimatgeschichte bilden die beiden Bände „Das adlige Geschlecht derer von Neuhausen“.



1153–1754 und derer von Rotenhan 1650–1769“ und „Die Neuhausener Chronika von 1608, verfasst von Oswald Gabelkofer“. Viel Wissen und Zeit haben Karl Bayer und Winfried März investiert.



Feuerwehrbedarfsplan: Ein externes Fachbüro hat mit Unterstützung der FFW einen neuen Feuerwehrbedarfsplan erarbeitet.

Er wurde in der letzten Sitzung vor der Sommerpause vom Gemeinderat verabschiedet.

Sprecher aller Fraktionen lobten die große Einsatzbereitschaft, den guten Zusammenhalt und den guten Ausbildungsstand der Wehr und dankten im Namen der Einwohnerschaft für das großartige Engagement der Feuerwehrleute.

Untersucht wurden unter anderem vier mögliche Standorte für ein neues Rettungszentrum. Die Ergebnisse werden nun bei der Entwicklung des neuen Flächennutzungsplans berücksichtigt.

August



Sommerferienprogramm Teil 1: In der ersten Sommerferienwoche hatte die evangelische Kirchengemeinde zu den beliebten Kinderferienspielen eingeladen.

56 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren nahmen teil, es stand unter dem Motto: „Agent Cleverus und das Geheimnis der Salzmenschen“.

Hauptverantwortlich organisiert hatten das Programm Verena Lott und Elias Heizmann.

Umfrage unter Einwohnerinnen und Einwohnern ab 60: Im Herbst 2022 erhielten alle Einwohnerinnen und Einwohner einen Fragebogen zum Thema Älterwerden in Neuhausen „Miteinander in die Zukunft denken“. Fast 1.000 Fragebögen wurden gewissenhaft und detailliert ausgefüllt.

Aufgrund der vielen Anmerkungen hat die Auswertung durch das Institut für Sozialwissenschaften der Dualen Hochschule BW unter der Federführung von Dr. Paul-Stefan Ross länger gedauert als geplant. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat vorgestellt. Die Befragten fühlten sich „alles in allem“ wohl in Neuhausen.

Weitere Aktionen und Informationen folgen.



Neue Spielgeräte auf zwei Spielplätzen: Mitarbeiter des Bauhofes haben auf dem Spielplatz im Sulzbachtal und auf dem Spielplatz Wagnerstraße neue Spielgeräte aufgebaut. Investiert wurden zusammen rund 24.000 Euro.



Einweihung neues Kunst-rasenspielfeld: „Es ist ein richtig toller Platz, der viele Möglichkeiten bietet“, sagte der Vorsitzende des FVN, Markus Herzog. Er stand beim Einweihungsspiel der AH-Mannschaft gegen Beschäftigte der Gemeinde und Gemeinderäte auch mit auf dem Platz.

Am Ende siegte der FVN. Die Gesamtmaßnahme kostet rund 115.000 Euro inklusive fachgerechtem Recycling des Altbelags.

Radverkehrskonzeption: Im TUA wurden die im Mai 2023 vom Planungsbüro RV-K erhobenen und anschließend ausgearbeiteten 50 vorgeschlagenen Maßnahmen mit unterschiedlicher Priorisierung vorgestellt. Es wird von einem hohen innerörtlichen Potenzial für Radfahrende ausgegangen. Es gibt zwei große Kategorien: Eher kleinere, die mit wenig Planung und finanziellem Aufwand umgesetzt werden können und andere, die viel Planungsaufwand und finanzielle Ressourcen benötigen. Die Maßnahmen werden nun sukzessive auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft und bei positiver Bewertung umgesetzt.



Sommerferienprogramm Teil 2: Das Sommerferienprogramm der Katholischen Kirche gibt es in dieser Form seit 10 Jahren, verantwortet wird es von Daniela und Christoph Böckenhoff. 34 Kinder nahmen teil, alle ha-



ben mindestens die erste Grundschulklasse absolviert. Und zum Jubiläum gab es verschiedene „Best of ... Programmpunkte“ und viele glückliche Kinder.



Tischtennisfreunde feiern 50. Geburtstag: Bereits im Jahr 1968 wurde die Tischtennisabteilung des TSV gegründet. Fünf Jahre später gründeten 22 Gründungsmitglieder die Tischtennisfreunde Neuhausen/F. 1973 e. V. Sie waren spielerisch sehr erfolgreich, als Vereinsrekord gilt bis heute der vierte Platz der 1. Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga in der Saison 1986/87. Alle Vereinsvorsitzenden prägten auf ihre Weise den Verein, das besondere und verbindende Gemeinschaftsgefühl stieg stetig an und hält bis heute an. Events gab es verteilt im gesamten Jubiläumsjahr. Unter anderem zeigte der Silbermedaillengewinner bei den Paralympics Thomas Brühle in einem Showtischtennisereignis sein Können.



Sommerferienprogramm Teil 3: Der TSV hatte zur Sportwoche eingeladen und 20 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren konnten eine Woche lang unterschiedliche Sportarten ausprobieren und sich ausprobieren. Carola Walter hat das Programm zusammengestellt und die Kinder waren begeistert. Fast alle fanden fast alles toll und wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein.

September

Neue Initiative im Bürgertreff – Digitale Wunderwelt: Auf Initiative von Inge Hafner hat sich eine neue Initiative gegründet. Mithilfe von Vorträgen sollen Menschen auch in fortgeschrittenem Alter Zugang zur Welt des Digitalen, Möglichkeiten und Chancen entdecken und für Risiken sensibilisiert werden.



100 Jahre OGV: Der Obst- und Gartenbauverein feierte mit einem Festakt im Saalbau und Musik vom Feuchten Eck sowie einem Mostfest im Katholischen Gemeindehaus mit der „Körschtaler Tanzmusi“ und vielen Hundert Gästen offiziell sein 100-jähriges Bestehen.



Offizieller Spatenstich für die S-Bahn-Verlängerung nach Neuhausen: An der Gemarkungsgrenze Filderstadt/Neuhausen fand am 26.9.2023 der offizielle Spatenstich statt. Projektpartner für die S-Bahn-Verlängerung sind der Verband Region Stuttgart, die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB), die Stadt Filderstadt, die Gemeinde Neuhausen und der Landkreis Esslingen. Die SSB realisiert die Strecke und fungiert als Vorhabenträger. Weitere Informationen unter www.ssb-ag.de/unternehmen/projekte/s-bahn-neuhausen/. Landrat Heinz Eninger bekräftigte: „Heute ist ein guter Tag für die Menschen auf den Fildern.“

Weltkindertag: Zum 7. Mal hatten die ANV, Zukunft für Kinder, der Sportkindergarten und die Kita am Egelsee, der TSV-Neuhausen, die Omägeni und die evangelische Jugend am Jugendhaus zum Weltkindertag eingeladen. Das Programm war vielseitig und bunt und reichte vom Spielmobil übers Torwandschießen bis zum Feuerspucken.



Abschied aus dem Gemeinderat: Bernhard Bayer (CDU) war 24 Jahre lang Gemeinderat. BM Ingo Hacker dankte Bernhard Bayer für sein Engagement, für seine Fa-



chexpertise und die verlässliche Zusammenarbeit: „Wir waren nicht immer einer Meinung, aber wir haben uns in demokratischer Weise ausgetauscht, den anderen akzeptiert und gut zusammengearbeitet. Ich habe dich immer sehr geschätzt.“ Der hauptberufliche Landwirt war vor seiner Zeit im Gemeinderat 14 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr, „38 Jahre Ehrenamt, das ist eine großartige Leistung.“ Sein Nachfolger ist Thomas Schwarz, er wurde in der Sitzung am 26. September auf sein Amt verpflichtet.

Oktober



Herbstaussstellung des Kunstvereins: Die Ausstellung Guerilla Art Action Group (GAA) und „Radikale Töchter“ hatte ein umfangreiches Begleitprogramm. Zu sehen gab es außerdem historische Aktionsrelikte, Filme, Fotos und Manifeste der 1969 gegründeten GAAG sowie Ergebnisse aus den Mut-Muskel-Trainings der Radikalen Töchter, zwei Workshops mit Jugendlichen aus Neuhausen.



Neuhauser Orgelkonzerte: Die junge sizilianische Ausnahme-Künstlerin und Star-Organistin Sara Musumeci gastierte in Neuhausen mit Werken von Frescobaldi, Zipoli, J. S. Bach und Pietro Yion.



Dienstjubiläum – seit 25 Jahren ist Sabine Eisele Schulsekretärin an der FSS: „Herzlichen Dank an Sie für Ihr

großartiges Engagement. Sie sind seit 25 Jahren bei Fragen und Problemen die erste – und kompetente – Ansprechpartnerin für alle. Für die Schulleitung und das Lehrerkollegium ebenso wie für die Schülerinnen und Schüler und die Eltern“, würdigte sie BM Ingo Hacker. Sie betonte: „Die Arbeit macht großen Spaß, man lernt jeden Tag was dazu.“



Fleckenherbst: Der BdS hatte wieder ein buntes und vielseitiges Programm zusammengestellt. Mit dabei waren viele Vereine und der Bürgertreff im Ostertagshof. Und auch das sommerliche Sonnenwetter sorgte für Tausende Besucher, die sich viel Zeit nahmen, mit Muße die Angebote genossen und immer wieder Bekannte trafen und plauschten.



Hauptübung der FFW: Das Übungsszenario auf dem Festplatz – ein Verkehrsunfall mit fünf Fahrzeugen, darunter war auch ein Gefahrguttransporter – war sehr komplex und realistisch angelegt. Beteiligt war auch ein Camper, in dem mehrere Personen eingeschlossen waren.

Um die Einsatzlage abarbeiten zu können, war neben der Feuerwehr Neuhausen auch die Feuerwehr Filderstadt mit Spezialgerät vor Ort. Die Erstversorgung der verunfallten Personen erfolgte durch das DRK Neuhausen.

Für die Zuschauer gab es an verschiedenen Orten viel zu sehen. In der Nachbesprechung im Rettungszentrum wurde ein durchweg positives Resümee gezogen.



RadCheck auf dem Schlossplatz: In Kooperation mit Radkultur Baden-Württemberg fand der erste Rad-Check auf dem Schlossplatz statt. Viele Interessierte kamen, um neben anderem Bremsen, Licht und Klingel von den Profis prüfen zu lassen. Auch der Fahrradhelm wurde auf den richtigen Sitz geprüft, Reflektoren überprüft, Bremsen nachgestellt und Ketten geölt. Vor Ort war auch die Radverkehrskordinatorin Antonia Lichtenberg.



Dienstjubiläum – seit 25 Jahren ist Andreas Köhler bei der Gemeinde Neuhausen: Andreas Köhler war viele Jahre Leiter des Bauhofteams. Es war, so erzählt er rückblickend, eine vielfältige und manchmal auch herausfordernde Arbeit. BM Ingo Hacker betonte: „Sie sind zu einem Teil Neuhausens geworden. Sie waren immer da, wenn man Sie gebraucht hat. Auch bei außergewöhnlichen Terminen und zu außergewöhnlichen Uhrzeiten. Sie haben viele Veränderungen in Neuhausen erlebt. Vielen Dank für alles.“



FVN grillte bei Edeka Fleck: Anfang September haben die beiden ersten Herrenmannschaften des FVN auf

Einladung von Corinna und Julian Fleck auf dem Gelände in der Albstraße gegrillt. Anlass war das 15-jährige Bestehen von Edeka Fleck. 1.500 Euro überreichte das Geschwisterpaar nun an den Vorsitzenden des FVN, Markus Herzog.



Vereinte Nationen übten im Sauhaug: Das THW-Ausbildungszentrum Neuhausen hatte mehr als 60 Vertreter des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) zum „Workshop on Emergency Management“ eingeladen.

Unterstützt wurde die Aktion von rund 100 THW-Kameradinnen und Kameraden.



Offizielle Einweihung der Anton-Walter-Schule (AWS) mit Staatssekretär Volker Schebesta: „Wenn Mittel so eingesetzt werden, wie man es hier spürt, ist man als derjenige, der die Mittel zur Verfügung stellt, sehr zufrieden“, sagte der Staatssekretär im baden-württembergischen Kultusministerium Volker Schebesta.

Mit Schuljahresbeginn ging die Anton-Walter-Grundschule an den Start, die Grundschüler fühlen sich sehr wohl, „es ist super cool hier“, sagte zum Beispiel eine Schülerin.

Knapp 30 Millionen Euro kostete die Schule, 6,5 Millionen Euro an Zuschüssen sind von Bund und Land bereits zugesagt, BM Ingo Hacker: „Es darf gerne auch noch mehr werden.“

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Gemeinderat beschlossen, aus der AWS und FSS ab dem Schuljahr 2024/25 wieder eine Verbundschule mit dem Namen „Schule am Egelsee“ zu etablieren.

Ende September wurde mit einem bunten, fröhlichen und schönen Festakt zunächst aber die Einweihung gefeiert.



Tag der offenen Tür in der AWS: Rund 700 Besucherinnen und Besucher nutzten den Tag der offenen Tür, um die Schule zu besichtigen. Bei den Rundgängen gab es viele Informationen, viel Wissenswertes und Interessantes über die Architektur, die Versorgungsküche mit Mensa und über das pädagogische Konzept der Schule zu entdecken.



100 Jahre OGV: Auf dem Schlossplatz pflanzte der 1. Vorsitzende des OGV, Dietmar Maier, gemeinsam mit Bürgermeister Ingo Hacker einen weiteren Jubiläumsbaum, nun eine Platane. BM Ingo Hacker sagte: „Der OGV ist ein Verein mit einer besonderen Erfolgsgeschichte. Er setzt sich seit einem Jahrhundert für die Natur und den Erhalt unserer Kulturlandschaft mit den unverwechselbaren Streuobstwiesen ein und steht so im besten Sinne für Nachhaltigkeit.“

November

Tag der offenen Tür in der Bücherei: Ganztägig waren alle Interessierten zum Ausleihen, Verweilen und Schmökern eingeladen. Auch ein attraktives Rahmenprogramm wartete auf die Besucherinnen und Besucher. Zahlreiche Neuerwerbungen wurden vorgestellt, es gab einen Bücherflohmarkt, einen Malwettbewerb, ein Sams-Quiz und vieles mehr.

Kunst im Bürgertreff: CEEBRA – das sind Charlotte Traum, Evita Nonnenmacher, Elke Hammelstein, Beatrix Keller und Angelika Heinkel: „Wir sind eine Gruppe von Frauen, die alle Kunst studiert und anschließend eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin absolviert haben.“ Sie haben schon mehrfach zusammen ausgestellt und zeigten ihre Werke nun gemeinsam in der Reihe Kunst im Bürgertreff, koordiniert und organisiert wird sie von Barbara Lörz.



Theaterverein zeigte Stück über das Leben und Werk von Anton Walter: „Im Pulsschlag der Musik“ lautete das Theaterstück, das Jeffrey Döring geschrieben und das vom Theaterverein unter der Regie von Irene Batzill in Szene gesetzt wurde.

Anton Walter wurde am 5. Februar 1752 in Neuhausen auf den Fildern geboren und zu einem der berühmtesten Klavierbauer seiner Zeit. Unter anderem spielte Mozart auf einem Hammerklavier aus seiner Werkstatt. Dem Theaterverein gelang eine ebenso unterhaltsame wie informative Aufführung, sie war rundum stimmig und kurzweilig.



„Ich bin Bauze“ – Auszeichnung durch die KSK: 10.000 Euro Preisgeld erhielt der im Juni neu gegründete Verein „Ich bin Bauze“.

Der Verein hat sich das Motto gegeben: „Den Gemeinsinn der Bauze leben viele. Wir wollen ihn in all seinen Facetten zeigen. Spaß, Geselligkeit und Wir-Gefühl sind programmiert.“ Die Idee wurde zum Erfolgsrezept und hilft dabei, Vereine und ihre Angebote präserter zu machen.

In diesem Jahr feiert die KSK Esslingen-Nürtingen ihr 175-jähriges Bestehen und hatte den Wettbewerb „Für einen lebenswerten Landkreis“ ausgelobt.



St. Martin: „Er hat vielen Menschen Licht und Liebe gebracht. Lasst uns Martin zum Vorbild nehmen“, sagte Martina Kleinhansl. Das Martinsspiel im Ochsegarten hat wieder viele Hundert Kinder und ihre Eltern begeistert. Fast alle Kinder hatten Laternen und brachten so gemeinsam Licht in die Dunkelheit.



Blutspenderehrung: Ulrich Krieger war 125 Mal beim Blutspenden, Philipp von Meyer-Sadlik, der Vorsitzende des DRK Ortsvereins Neuhausen, dankte ihm: „Sie sind ein echtes Vorbild.“ 100 Mal Blut gespendet haben Edith Bayer und Bernhard Krieger. Viele weitere Blutspenderinnen und Blutspender wurden geehrt, sie haben 10 Mal, 25 Mal, 50 Mal oder 75 Mal Blut gespendet. „Ihnen allen gilt unser Dank und Respekt für ihren selbstlosen Einsatz für andere“, sagte Bürgermeister Ingo Hacker.



Prinzenpaare des NBN: Caroline I. und Markus IV. sind in diesem Jahr das Prinzenpaar des Narrenbundes. Die beiden gebürtigen Neuhäuser sind seit vielen Jahrzehnten eng mit dem NBN und der Fasnet verbunden. Beide sind unter anderem bei der Maskengruppe Wildsäu, Caroline Rank ist seit 34 Jahren Trainerin der Prinzengarde und Markus Nowak war 28 Jahre lang der musikalische Leiter der Waschlappen-Glunker. Kinderprinzessin ist in diesem Jahr Nele Grundler und Kinderprinz Moritz Lexa.



KSK-Stiftung – Kreisweite Spendenaktion zur Förderung der Lesekompetenz: Alle Grundschulen unter kommunaler Trägerschaft im Landkreis Esslingen erhalten Pakete mit Büchern für Drittklässler. Auch die Mozartschule und die Anton-Walter-Schule. Überbracht hat die Bücherpakete der Bildungstiftung der Leiter der KSK-Filiale Neuhausen, Jochen Kirfel: „Wir freuen uns, dass wir mit dieser Aktion Kinder in ihrer Entwicklung positiv stärken können.“



Neue Volunteers-Initiative – Unterstützung im Schriftverkehr: Oft haben Formulare eine besondere Sprache, die manchmal kompliziert und nicht einfach zu verstehen ist. Die neue Initiative bietet Unterstützung bei der Kommunikation mit Versicherungen oder Behörden. Informationen gibt es unter 07158/940933.



Serie Einzelhändler – Travel Work Reisemobile Collette und TW & Fischer Wohnmobile GmbH: Ihren Service und ihr Angebot haben Christina und Hans Collette

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Neuhausen, Bürgermeister Ingo Hacker, Schlossplatz 1, 73765 Neuhausen auf den Fildern

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de



seit 2004 kontinuierlich ausgebaut. Mitte 2023 sind sie mit ihrem Ladengeschäft und in der Mörikestraße 52/2. Dort gibt es alles rund ums Campen und Unterwegssein.

Dezember



Begehrter Adventskalender: Die Volunteers-Initiative Begehrter Adventskalender organisiert einen Adventskalender, der ganz Neuhausen in der Vorweihnachtszeit schöner und bunter macht. Viele Initiativen haben sich wieder beteiligt, eröffnet wurde er mit einer kleinen Feier, Musik und Geschichten am 1.12. vor dem Bürgertreff.



101 Wunschsterne: Die Volunteers-Initiative Wunschbaumaktion gibt es bereits seit vielen Jahren. In diesem Jahr haben Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien oder ihre Eltern 101 Wunschsterne mit ihren Wünschen beschrieben, so viele wie noch nie. Sie wurden anschließend anonymisiert an den Weihnachtsbaum gehängt – und alle wurden von Bürgerinnen und Bürgern gepflückt.



Weihnachtsmarkt der ANV: Es waren wieder sehr stimmungsvolle und wunderschöne Momente, die die Akteure des Weihnachtsmarkts auf den Kirchplatz zauberten.

Das Wetter war nicht gerade optimal, aber weder der Nikolaus noch die vielen Kinder und Erwachsene ließen sich dadurch von einem Besuch abhalten. Sie alle genossen das Miteinander und natürlich das facettenreiche Angebot.



Seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst – Ralf Gredel: Seit gut eineinhalb Jahren ist Ralf Gredel Wassermeister in Neuhausen, davor war er in einer Nachbarkommune tätig.

Der gelernte Gas- und Wasserinstallateur ist in Neuhausen unter anderem verantwortlich für die Netzbetreuung und den Austausch von Wasserzählern, bei einem Wasserrohrbruch ist er zuständig für die Ortung und Behebung des Schadens. „Vielen Dank, dass Sie Ihr Wissen und Können in Neuhausen einbringen“, sagte BM Ingo Hacker.



Neuer Pächter im Saalbau: Stavros Skopakis ist der neue Pächter im Saalbau. „Mit ihm haben wir einen perfekten neuen Pächter. Er kennt die Bedürfnisse der Vereine und der Menschen hier in Neuhausen“, sagte Bürgermeister Ingo Hacker. Ende März 2024 wird die Gaststätte Saalbau zunächst geschlossen, renoviert und umgebaut.



Dienstjubiläum 25 Jahre – Sylvia Wählich: Seit 25 Jahren arbeitet Sylvia Wählich als Erzieherin für die Gemeinde Neuhausen, aktuell im Kinderhaus am Egelsee. „Sie haben eine große Erfahrung und ein großes Repertoire – und mit all Ihrem Wissen bringen Sie sich seit vielen Jahren für Kinder ein, seit einiger Zeit auch über Ihren eigentlichen Ruhestand hinaus. Dafür meinen herzlichen Dank“, würdigte Bürgermeister Ingo Hacker ihre Verdienste. Mit aufgebaut hat sie die kommunale Kernzeitbetreuung in der Grundschule.



Weihnachtsfest im Bürgertreff und Ehrung verdienter Volunteers: „Sie alle sind schon so viele Jahre dabei, Sie alle machen unser Zusammenleben, unser Miteinander in Neuhausen reicher“, sagte Bürgermeister Ingo Hacker zu den Volunteers, die für 10, 15 oder 20 Jahre Engagement geehrt wurden. Alle Volunteers waren zu der Weihnachtsfeier eingeladen, die der Sänger und Entertainer Wolfgang Seljé mit seinem großen Schatz an „Goodsle“ bereicherte.



Abschied in den Ruhestand – Büchereileiterin Marianne Ruckdeschel: Bürgermeister Ingo Hacker: „Sie haben die Öffentliche Katholische Bücherei-Mediathek geprägt, in der Innen- und der Außenwirkung, inhaltlich und mit Ihren kreativen Ideen. Einfach durch Ihre ansteckende Begeisterung für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften und viele andere Medien. Herzlichen Dank – Sie haben das Leben vieler Menschen reicher gemacht.“ 20 Jahre lang leitete sie die Bücherei, während dieser Zeit wurden 1 Million Medien ausgeliehen.





Wechsel im Gemeinderat: Für den im November ausgeschiedenen Patrick Bayer (FW) rückte Manfred Russ in den Gemeinderat nach, BM Ingo Hacker: „Gemeinderat und Verwaltung stemmen aktuell wieder viele wichtige Projekte. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen, auf Ihre Impulse und Ideen. Wir alle arbeiten zusammen zum Wohl der Gemeinde Neuhausen.“



Ehrung für verdiente Mitglieder des Gemeinderates: Geehrt wurden Ulrich Krieger, Freie Wähler (FW), für 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat, sein Fraktionskollege Eckhard Römer, ebenfalls FW, für 10 Jahre Gemeinderatstätigkeit und Wolfgang Rentschler (CDU) ebenfalls für 10 Jahre Gemeinderatstätigkeit. BM Ingo Hacker würdigte das Engagement von allen „zu der ehrenamtlichen Arbeit im Gemeinderat kommt bei allen noch weitere ehrenamtliche Arbeit in teilweise sehr verantwortungsvollen Positionen in Vereinen dazu. Gemeinderat zu sein bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und Verantwortung zu tragen. Sie alle haben sich mit Ihren Erfahrungen, Ihrem Wissen und Ihrer Meinung konstruktiv in die Entscheidungsprozesse eingebracht. Dafür danke ich Ihnen im Namen der Gemeinderatskollegen, der Verwaltung und der Einwohnerschaft von Neuhausen von ganzem Herzen.“



2023 – zwei besondere Höhepunkte

Ein Baustart – eine Einweihung
18.7.23: Kleiner Spatenstich S-Bahn



27.10.23: Einweihung Anton-Walter-Schule

